

Förderung innovativer pastoraler Projekte und Experimente

Das Erzbischöfliche Ordinariat fördert pastorale Innovationen

Über das Projekt "Pastoral planen und gestalten" fördert das Erzb. Ordinariat mit einem Betrag von 300.000 Euro seit dem Jahr 2015 innovative pastorale Projekte und Experimente vor Ort. Damit werden bewusst Vorhaben unterstützt, die mit den sonst zur Verfügung stehenden Finanzmitteln nicht möglich sind und die der Entwicklung der Pastoral vor Ort dienen.

Gefördert werden Projekte und Experimente, die folgende Kriterien erfüllen:

- Sozialräumlicher Bezug
- Beteiligung von Kooperationspartnern bzw. Vernetzung innerkirchlich und außerkirchlich (z.B. Drittmittel durch Geld- oder Sachleistung)
- Orientierung am "Weg des Pastoralkonzepts"
- Neues oder Neuartiges wird auf den Weg gebracht
- nachhaltige Projektergebnisse / Umsetzbarkeit für andere

Projektmittel werden bewilligt für:

- Sachkosten, aber keine regelmäßigen Fixkosten wie Personal, Miete, ...
- Honorarkosten für Referenten/innen
- Vorhaben, die nicht aus anderen Fonds bezuschusst werden oder bezuschusst werden können

Keine Bezuschussung erfolgt, wenn es für das Projektthema bereits Verantwortlichkeiten im EOM gibt.

Antragstellung und Bewilligung

Der Antrag (siehe Seite 4) wird über Frau Dr. Müller dem Projektteam zur Beratung vorgelegt. Mit dem Votum des Projektteams geht der Antrag an die Steuerungsgruppe zur Entscheidung. Bitte beachten Sie, dass der Antrag mind. <u>6 Wochen vor Projektbeginn</u> gestellt sein muss und dass nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet werden können.

Die Bewilligung der Mittel erfolgt über die Steuerungsgruppe des Projekts; nach der Bewilligung geht Ihnen ein Bewilligungsbescheid zu.

Details siehe "Ablauf des Förderverfahrens", S. 3

03.02.2017 Seite 1



Abrechnung und Verwendungsnachweis:

Die Fördergelder müssen zeitnah, spätestens 8 Wochen nach Projektende, abgerufen werden. Dazu ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

Verwendungsnachweis:

Der Verwendungsnachweis besteht aus

- einem Anschreiben ("Für das Projekt PPG_201X-XX bitten wir um Auszahlung der Förderung in Höhe von …. € auf unser Konto XX "); bitte Datum und Unterschrift nicht vergessen
- dem Nachweis des Defizits (Aufstellung der projektrelevanten Ausgaben und Einnahmen) und
- der Dokumentation des Projekts.
- kurzer Projektbericht
- mind. halbseitige Einschätzung zum Erfolg des Projekts (insb. hinsichtlich der gesetzten Ziele)
- Beschreibung der Wirkungen für die Pastoral vor Ort
- Hinweise auf Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Projektergebnisse bzw. des Projektverlaufs

Kontakt und Beratung

Für weitere Fragen steht Frau Dr. Müller gerne zur Verfügung:

Dr. Judith Müller Erzbischöfliches Ordinariat München Ressort 1: Grundsatzfragen und Strategie

Fachbereich Externe Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung

Postfach 330360, 80063 München Büro: Kapellenstraße 4, 80333 München Tel. 089 2137-2149, Fax 089 2137-272149

JuMueller@eomuc.de

Beteiligte Projektgremien

Projektteam: Matthias Friedl Steuerungsgruppe: Weihbischof Wolfgang Bischof

Robert Lappy Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger Dr. Judith Müller Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg

OD Msgr. Klaus Peter Franzl ODin Dr. Gabriele Rüttiger OD Msgr. Thomas Schlichting

Robert Lappy

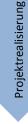
03.02.2017 Seite 2

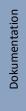
Ablauf des Förderverfahrens

Antragsstellung

Antragsprüfung

Mittelfreigabe





Die Seelsorgeeinheit / kategoriale Seelsorgestelle reicht den ausgefüllten Antrag ein

Ggf. erfolgen Rückfragen und Klärungen zum vorliegenden Antrag

Beratung des Antrags im Projektteam und Abgabe eines Votums

Beratung des Antrags und des Votums des Projektteams in der Steuerungsgruppe bzw. durch die von dieser beauftragten Bischofsvikare

Entscheidung und grundsätzliche Bewilligung von Projektmitteln durch die Steuerungsgruppe bzw. durch die von dieser beauftragten Bischofsvikare; grundsätzlicher Bewilligungsbescheid an Antragsteller und Aufforderung eine Projektdetailplanung zu erstellen

Projektdetailplanung durch die Seelsorgeeinheit / kategoriale Seelsorgestelle

Prüfung der Projektdetailplanung und Freigabe der bewilligten Projektmittel durch das Projektteam; Information über Mittelfreigabe an Antragsteller

Projektdurchführung

Projektabschluss und Evaluation

Dokumentation des Projekts

Erstellung des Verwendungsnachweises

03.02.2017





Antrag für ein innovatives pastorales Projekt oder Experiment

Titel		
Antragsteller und Ansprechpartner		
Kooperationspartner		
geplanter Beginn und geplantes Ende des Projektes		
Thema/Inhalt Projektziel(e)		
Projektbeteiligte		
Innovationsaspekt(e)	Wirkungen für die Pastoral vor Ort: Was soll durch das Projekt neu, anders werden? Woran lässt sich das erkennen?	
Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit	Welche Ergebnisse / Erfahrungen können nach Ende des Projekts weitergeführt werden? Was können andere von diesem Projekt lernen, wovon können sie profitieren?	
Geplante	Woran und wie lässt sich der Erfolg des Projekts feststellen?	
Evaluierungsmaßnahmen		
Finanzplan und beantragte Summe	Bitte eine Aufstellung der zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen beifügen. Bitte beachten: Gefördert werden ausschließlich Sachkosten (inkl. Honorarkosten), aber keine anteiligen Personalkosten. Zur Projektdurchführung fehlen folgende Mittel: (derzeitiges Planungsdefizit)	
Projektnummer:	Hiermit beantragen wir für vorliegendes Projekt €	
	Datum und Unterschrift:	
Votum des Projektteams		
Entscheidung der Steuerungsgruppe		Bewilligte Projektmittel:
Mittelfreigabe durch Projektteam		Datum:

03.02.2017 Seite 4